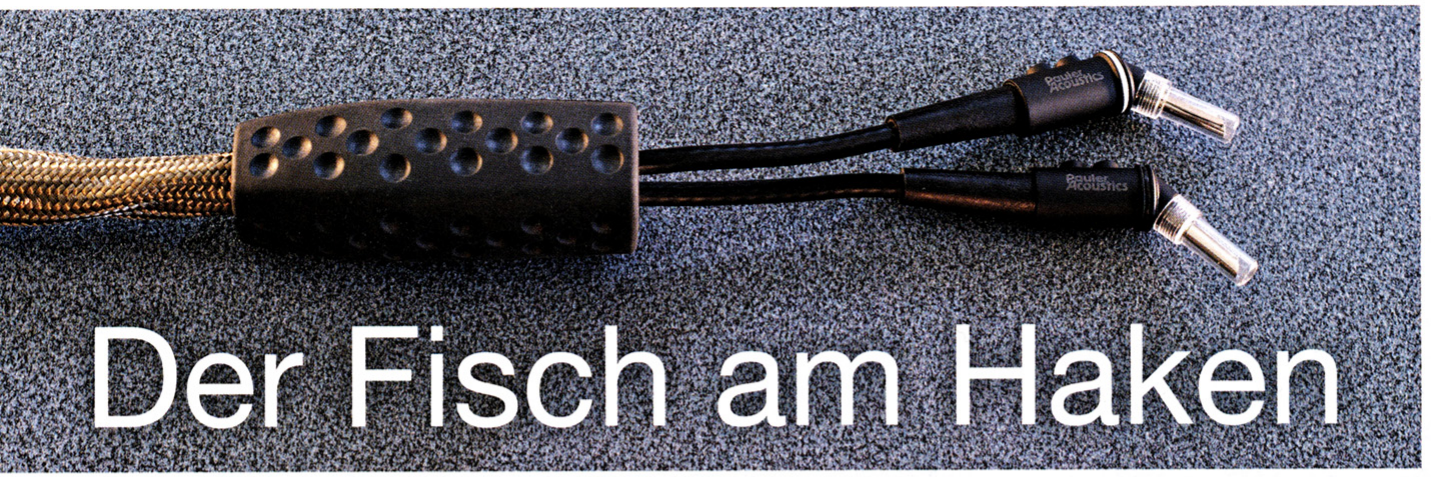
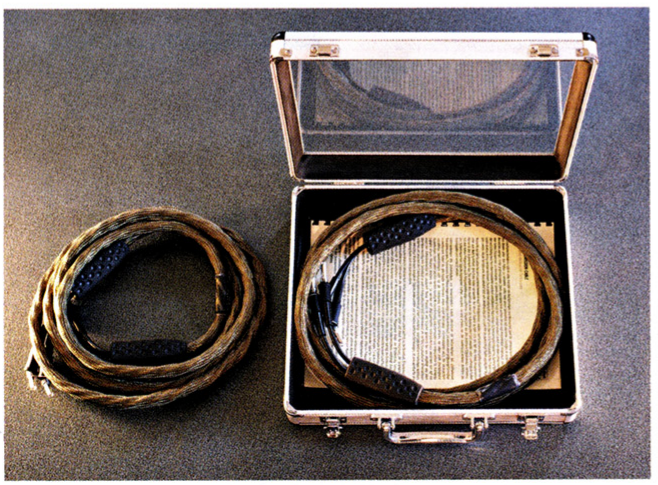


Der Fisch am Haken

Ein Tonstudio bastelt an seinem eigenen Kabel. Das kann danebengehen. Doch Stockfisch Records übertrifft alle unsere Erwartungen. Das ist ehrlich und großartig bis auf den Cent nach dem Komma.

Dieses ewige Klagen. Man beschwert sich. Wünscht sich etwas. Das ist fast ein Prinzip in unserer Demokratie und Wertvorstellung. Wer völlig ausschert: das Tonstudio von Günter Pauler. Der Meister wünschte sich ein perfektes Kabel für die Abbildung seiner Aufnahmen. Was tun? Eine Petition bei Angela Merkel einreichen? Bringt nichts. Also: selber machen. Pauler fuchste sich in die hohe Philosophie des Kabelbaus ein. Lernte das Vodoo, trennte die Fakten von den Glaubensrichtungen. Eigentlich sollten nur zwei, drei Paare für sein Tonstudio herauskommen. Doch Pauler hat sich entschlossen, sein Kabel zu multiplizieren. Nicht um des reinen Geldes wegen. Das verdient er als Dienstleister seines Studios oder mit legendären Aufnahmen auf Vinyl und SACD.

Jetzt also das TTC Pro. „Pro" steht natürlich für Professional. Die anderen drei Buchstaben stammen ab von True Transmission Cable. Ehrlich gesagt: Der Name ist uns egal. Wir haben schon so viele Kabel erlebt. Ob es Kupfer ist oder reines Silber, mit Wundertierchen als Isolation – nichts kann uns mehr erschrecken. Aber erfreuen! Das TTC Pro ist genau das Kabel, das unserem Traum entsprungen sein könnte. Es ist unaufgeregt, aber wertig und ungemein präzise. Die Basis sind Leiter aus hochreinem Kupfer, die versilbert werden. Doch die Botschaft liegt dahinter. Günter Pauler will ein ehrliches Kabel mit einer hochpräzisen Abbildung. Es geht nicht um mehr Luft, mehr Bass, sondern um die höchste Stabilität. Tönt auf dem einen Set der Bass von 11 Uhr, dann muss er es punktgenau auch vom Mixing-Studio wie vom Aufnahme-Set tun.



Zusammengerollt im feinen Köfferchen: Auch die Darreichungsform fasziniert den High-End-Fan. Dazu eine umfangreiche Dokumentation.

Günter Pauler will definierte Energie aus einem unveränderlichen Winkel. Genau diesen Wert erfüllt das TTC Pro. Die harmonische Basis ist dabei auf den Punkt neutral. Der Preis entstammt ebenso der Ehrlichkeit. Hoch war der Aufwand, der Ankauf der Ur-Materialien, das Finish – 1680 Euro schlagen für die doppelten drei Meter zu Buche. Das ist viel Geld. Aber der Gegenwert übertrifft unsere Vorahnungen. Großartig das Klangbild bei Klassik – ein Meer an Instrumenten, es fühlte sich so an, als ob wir in den Wiener Philharmonikern schwimmen durften. Dazu faszinierend der Energiefluss – trocken und auf den Punkt genau. Das ist nicht nur das Kabel, das Günter Pauler brauchte. Das ist auch das Kabel, das wir brauchen. Es bleibt bei uns im Hörraum – als Referenz.

Andreas Günther ■

Stockfish Records
TTC Pro

stereoplay Highlight

1680 Euro

Vertrieb: Stockfisch Records
Telefon: 05551 61313
www.stockfisch-records.de

Messwerte

R = 8,9 mΩ; L = 0,18 µH; C = 47 pF/m; G = 3,74 µS/m

Bewertung

Fazit: Alles richtig? Das ist eine Kunst im High-End. Es gibt immer Vorlieben und Einfärbungen. Doch hier herrscht schönste Stringenz. Perfekt in der Positionierung, perfekt in den Klangfarben. Analyse trifft Musikalität. Es könnte nicht schöner sein. Andere Kabelhersteller lassen sich diese Werte mit Diamanten bezahlen.

Testurteil

Klangcharakter

warm, bassstark | neutral | kühl, präzise

Wertigkeit	**9 Punkte**
Preis/Leistung	**überragend**